

## **Initiativantrag – Einstimmig beschlossen**

### **Die Pläne des Bundesministeriums zum Ausbau der B 61 in Dehme werden abgelehnt!**

#### Beschlussvorschlag:

1. Der Neubau der B 61 Bad Oeynhausen-Dehme (Vorm Berg) ist aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030 zu streichen, stattdessen wird die ursprüngliche Alternativplanung zum vierspurigen Ausbau der B 482 als direkte Verbindung von Minden zur A2/A30 als vorrangiger Bedarf weiterverfolgt.
2. Die zuständigen heimischen Bundes- und Landtagsabgeordneten sowie die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bad Oeynhausen werden aufgefordert, sich parteiübergreifend dafür auszusprechen und einzusetzen, dass diese Maßnahme umgehend aus dem Entwurf des Bundesverkehrswegeplans herausgenommen wird.

#### Begründung:

1. Die Beeinträchtigung der Umwelt und die zunehmende Lärmbelastung im Ortsteil Dehme sowie eines bedeutenden Naherholungsgebietes entlang der Weser stehen in keinem Verhältnis zur regionalen Bedeutung des Vorhabens.
2. Die zugrundeliegende Begründung („Wirtschaftsbetriebe an der B 61 wurden massiv ausgebaut und deren Tieflader können das Betriebsgelände nicht verlassen“) entspricht nicht den Tatsachen. Das einzige Anliegerunternehmen hält diese Maßnahme nach eigenem Bekunden für nicht nötig.
3. Das Vorhaben liegt innerhalb eines Überschwemmungsgebiets, eines auebegleitenden Landschaftsschutzgebiets und überwiegend in einem Naturpark. Insgesamt 23,2 ha Vorrangflächen des (Kultur-)Landschaftsschutzes werden beeinträchtigt.